

Herzlich willkommen in unserer KITA-Lindhof Gruppe 1!

Unsere KITA-Lindhof Gruppe 1 befindet sich gemeinsam mit den Gruppen 2 und 3 im Gründungshaus im Stadtzentrum von Wolfsberg.

ACHTSAMKEIT, VERSTÄNDNIS füreinander, FREUDE an der Arbeit und PÄDAGOGISCHE QUALITÄT bilden die Wertesäulen des gesamten Hauses.

**„Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten ein Erfolg.“**
- Henry Ford -

Unser Team:

Heine Michaela
Pädagogische Leitung
Kleinkinderzieherin



Kohler Karin
Kleinkinderzieherin

Scharf Lisa
Elementarpädagogin

Greilberger Eveline
Kleinkinderzieherin

So begleiten wir Eure Kinder.....

**„Ich mag dich so wie du bist.
Ich vertraue auf deine Fähigkeiten.
Wenn du mich brauchst, bin ich da.
Versuch es zunächst einmal selbst.“**

- Emmi Pikler -



- Die pädagogische Arbeit hat **zwei fundamentale Prinzipien**:
 - einerseits die **achtsame** und **warmherzige Beziehung** zwischen Erwachsenen und Kind sowie
 - andererseits auf die **Notwendigkeit, Spontanität und Freiheit** zu achten, die jedes Kind von klein auf anstrebt.
- Alle unsere pädagogischen Fachkräfte sind **ausgebildet** und **bestrebt**, sich ständig **weiterzubilden**.
- Sie verhalten sich **respektvoll** und **achtsam** gegenüber den Kleinkindern und greifen – wenn nicht unbedingt notwendig ist – nicht in deren Aktivität ein.
- Die Grundlage für den Erziehungsgrundsatz ist, dass die pädagogische Fachkraft mit dem Kleinkind **geduldig** ist und sich viel **Zeit für das Kind** nimmt. Auch den Eltern wird vermittelt, dass jedes Kleinkind sein **eigenes Tempo** in der **Entwicklung** hat und auch **kein Druck** ausgeübt werden soll.
- Die **Grundbedürfnisse**, die **Pflege** und das **Wohlbefinden** des Kindes stehen bei uns im Mittelpunkt, um die Eigeninitiative des Kindes zu fördern.
- Wir schaffen Rahmenbedingungen, in denen viele Entwicklungsprozesse möglich sind.

- Unsere Pädagogik stützt sich auf die drei Grundsäulen der Pikler®-Pädagogik:

♥ Die beziehungsvolle Pflege



♥ die freie Bewegungsentwicklung



♥ das freie Spiel



Der **kommunikative Austausch** zwischen **Pädagogen** und **Familie** ist ein wichtiger Aspekt, um dem Kind **Sicherheit** und **Geborgenheit** zu geben.

Unsere Schwerpunkte sind:

- **Die beziehungsvolle Pflege:**

„Nur wenn das Kind sich sicher und geborgen fühlt und das Erlebnis hat, geliebt zu sein, ist es fähig, selbständig zu handeln und etwas Neues auszuprobieren.“

- Emmi Pikler -

- **Selbständige Bewegungsentwicklung:**

„Wenn wir den Fähigkeiten und selbständigen Aktivitäten des Kindes vertrauen und ihm für seine eigenen Lernversuche eine unterstützende Umgebung schaffen, ist es zu weit mehr fähig als allgemein angenommen wird.“

- Emmi Pikler -

- **Ermöglichung des freien Spiels:**

„Wesentlich ist, dass das Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Wenn wir ihm bei der Lösung der Aufgaben behilflich sind, berauben wir es gerade dessen, was für die geistige Entwicklung am wichtigsten ist. Ein Kind, das durch selbständige Experimente etwas erreicht, erwirbt ein ganz anderes Wissen als eines, dem die Lösung fertig geboten wird.“

- Emmi Pikler -



Inklusion:

„Die Kindertagesstätte ist die erste Bildungseinrichtung im Leben eines Kindes, in der sich die Möglichkeit des gemeinsamen Aufwachsens und Lernens von Kindern mit unterschiedlichen Voraussetzungen bietet.“

- Friedrich Fröbel, 1821 -

Unser Bildungsrahmenplan

Emotionen und soziale Beziehung

- Identität, Vertrauen und Wohlbefinden
- Kooperation und Konfliktkultur
- z.B. Malen zur Musik, Visualisieren von Gruppenregeln

- Werte
- Diversität (Umgang mit individuellen Kulturen, Traditionen und Sprachen)
- Inklusion (Berücksichtigung besonderer Bedürfnisse)
- Respektvoller Umgang miteinander (Gruppenregeln)

Ethik und Gesellschaft

Sprache und Kommunikation

- Sprache ist die Grundlage für soziale Beziehungen
- Keine Verniedlichungen, Namen vollständig aussprechen
- Auf Körpersprache und Emotionen achten
z.B. Gedichte, Reime, Sprüche, Lieder

- Kinder erforschen durch Bewegung ihre Umwelt
- Wahrnehmung des eigenen Körpers
z.B. Bewegung zur Musik, Entspannungsübungen, Förderung der Grob- und Feinmotorik
- gesunde Jause, richtiger Umgang mit Lebensmitteln

Bewegung und Gesundheit

Ästhetik und Gestaltung

- Kunst und Kultur
(mit verschiedenen Gegenständen umgehen können – Pinsel)
- Forschen und Experimentieren mit allen Sinnen
- Kreativität fördern

- Umwelt mit allen Sinnen wahrnehmen (Garten)
- Naturmaterialien kennenlernen
- Experimentieren mit Naturmaterialien (Blumen färben)
- Beobachtung im Freien (Licht, Schatten, Wetter, Jahreszeiten)
- Mathematik (Kinder abzählen, Wäscheklammern, vergleichen, ordnen)

Natur und Technik

Was macht unsere Gruppe besonders



- Respekt vor der Eigeninitiative des Kindes und Unterstützung seiner Selbständigkeit
- Unterstützung einer stabilen persönlichen Beziehung
- Jedes Kind soll sich angenommen und anerkannt fühlen
- Förderung des körperlichen Wohlbefindens und der Gesundheit des Kindes
- Besonderheiten und Bedürfnisse erkennen
- Jahrelange Erfahrung der pädagogischen Fachkräfte
- Schwerpunkt „Pikler-Pädagogik“
- Schwerpunkt „Montessori“
- Großer Garten
- Snoezelenraum
- Bewegungsraum
- Musik (gemeinsam singen, Instrumente)



Wie sieht ein Tag in unserer Gruppe aus?



(5:30) 6:30 - 8:00 Uhr
Sammelgruppe / Ankommen



8:00 - 9:00 Uhr
Freispielzeit



12:00 - 14:00 Uhr
Mittagsruhe/-schlaf



9:00 - 9:30 Uhr
Jause & Pflege



11:00 - 12:00 Uhr
Mittagessen / Pflege / Abholzeit



9:30 - 11:00 Uhr
Garten / Bewegungsraum / Snoezelenraum

Winter und Sommer

14:00 - 15:00 Uhr Freispielzeit / Abholzeit

15:00 - 15:30 Uhr Jause & Pflege

15:30 - 17:00 Uhr Garten/Bewegungs-/Snoezelenraum

17:00 Uhr Abholzeit